

## **Abschlussbericht für das Auslandssemester**

**Fachbereich (h\_da): Wirtschaft**

**Studiengang (h\_da): BWL**

**Studienniveau: Master**

**Gastland: Australien**

**Gasthochschule: Queensland University of Technology**

**Department Gasthochschule: Business**

**Zeitraum (von/bis): Februar – Juni 2019**

**Bewertung des Auslandsaufenthaltes insgesamt:**

positiv  neutral  negativ

### **Bitte ziehen Sie ein kurzes Fazit des Aufenthalts (2-3 Sätze):**

Ich denke gern an meine wirklich fantastische Zeit zurück und rate jedem Studenten für mind. 1 Semester ins Ausland zu gehen, sofern die Möglichkeit dazu besteht. Ich konnte unzählige neue Eindrücke sammeln und tolle Leute aus aller Welt kennenlernen. Australien ist ein unglaublich tolles Land mit ganz herzlichen Menschen.

#### **1. Vorbereitung des Auslandsaufenthalts**

##### **Wann haben Sie mit der Planung des Auslandsaufenthalts begonnen?**

Ca. 4 Monate vorher.

##### **Aus welchen Gründen haben Sie sich für die besuchte Gasthochschule entschieden?**

Über die Hessischen Landesprogramme habe ich das Hessen: Queensland Exchange Programm Stipendium erhalten. Hier konnte ich mich für eine Universität innerhalb Queensland entscheiden. Ich habe mich für die QUT aufgrund der positiven Erfahrungsberichte anderer Studenten, die tolle Lage und das gute Studienangebot entschieden.

### **Welche Krankenversicherung hatten Sie?**

Medibank Overseas Student Health Care (ca. 300 Dollar pro Semester). Da diese nur für das Bundesland Queensland gilt und ich viel gereist bin, habe ich vorab noch eine weitere Versicherung bei der Allianz abgeschlossen.

### **Welche Tipps würden Sie anderen Studierenden für die Vorbereitung geben?**

Ausführlich erkundigen und alle Möglichkeiten in Betracht ziehen. Genug um Vorausplanen, damit keine Hektik zum Schluss aufkommt.

## **2. Anreise/ Ankunft/ Formalitäten**

### **Was ist bei der Einreise/Visumsbeschaffung zu beachten?**

Das Visum wird online beantragt. Die Bearbeitungszeit variiert zwischen 24 Stunden und 4 Wochen. Bei mir hat es aber tatsächlich nur einige Minuten gedauert.

### **Welche Tipps können Sie zum Thema Kontoeröffnung/Kreditkarte/Handy geben?**

- Handyanbieter: da hier die Konkurrenz so groß ist, sind alle Anbieter relativ gleich teuer und gut. Ich persönlich war bei Vodafone.
- Konto: Ich war bei der Commonwealth Bank. Die ist nur weiter zu empfehlen. Ging alles super schnell, ohne Termin und für Studenten kostenlos. (Für die Eröffnung Sozialversicherungsnummer/ Steuernummer bereithalten)

### **Wie wurde der Aufenthalt finanziert?**

Auslands-BAföG, PROMOS-/ Hochschulstipendium, Ersparnisse. Besonders geholfen hat mir das Hessen: Queensland Exchange Programm. Dadurch wurden mir die Studiengebühren erlassen.

## **3. Unterkunft**

### **Wo und wie haben Sie gewohnt? Wie haben Sie sich die Unterkunft besorgt?**

Gewohnt habe ich in der Studentenunterkunft „Atira“. Diese liegt mit 315\$ die Woche preislich im Durchschnitt der Studentenunterkünfte. Kann ich nur weiterempfehlen, da hier das Preis-Leistungs-Verhältnis und die Lage einfach besser ist als bei anderen. Die Buchung habe ich über das Internet ganz einfach schon in Deutschland erledigt.

#### **Mit welchen Kosten ist für die Unterkunft zu rechnen?**

Zwischen 200\$ - 400\$ pro Woche.

#### **4. Studium / Information über die Gasthochschule**

##### **Wurde eine Orientierungswoche/-tage angeboten? Bitte machen Sie Angaben zur Dauer und zu den Inhalten.**

Ja. Diese fand eine Woche vor dem eigentlichen Start statt. Ich kann nur jedem empfehlen in der Orientierungswoche anwesend zu sein. Hier finden die ganzen Willkommenspartys statt, über die man super einfach neue Leute kennenlernt. Ansonsten kann man sich noch in die QUT Clubs einschreiben, die gut sind um neue Leute kennenzulernen. Wobei man auch an deren Partys teilnehmen kann, ohne den Club beizutreten.

##### **Wie ist die Infrastruktur der Gasthochschule?**

Der Campus „Gardens Point“ liegt sehr zentral, gleich am botanischen Garten mit sehr guter Busanbindung. Essen gibt es am Campus zu genüge.

##### **Bitte beschreiben Sie die von Ihnen belegten Kurse und Ihre akademische Bewertung der Kurse**

- Kurs 1 „People and Projects“ (12 CPs): Spannender und lehrreicher Kurs. Absolut genialer, kompetenter Professor. Der Unterricht war so entspannt, dass es sich mehr wie eine Diskussionsrunde in angenehmer Größe angefühlt hat. Die Prüfungsleistung wurde allein in Form von Hausarbeiten geleistet.
- Kurs 2 „Product and Service Innovation“ (12 CPs): Ebenfalls ein spannender Kurs. Obwohl die Professorin sehr engagiert war, war die Übermittlung des Lehrstoffs doch etwas einseitig und nicht ganz so spannend. Am Ende des Kurses sollten wir ein neues Produkt oder neuen Service erfinden und vorstellen, was die Prüfungsleistung darstellte. War sehr zeitaufwendig.

##### **Wann und wie konnten Sie sich für die Kurse anmelden?**

Über die Internetseite der Hochschule ca. einen Monat vor Semesterstart. Die Hochschule informiert rechtzeitig und sehr genau über alle Formalitäten und Deadlines.

**Welche Leistungen/Angeboten gibt es sonst noch an der Gasthochschule und welche haben Sie genutzt (z. B. Sports, Clubs, interkulturelle Aktivitäten, Student-Buddy, spezielle Events...)?**

Vor allem in der Orientierungswoche gibt es viele Sport- und Freizeitclubs in die man sich einschreiben kann. Willkommensparties gab es zu genüge. Und auch Exchange-Buddys die dir immer weiterhelfen konnten gab es.

## **5. Alltag, Freizeit und Finanzen**

**Wie hat es mit der Sprache geklappt (auch beim Studium)?**

Da mein Englisch schon vor der Abreise ziemlich gut war hatte ich absolut keine Probleme. Man gewöhnt sich auch schnell daran sich nur noch auf Englisch zu unterhalten.

**Wie war das Uni- und Sozialleben (Alltag & Freizeit)?**

Ich kann nur jedem empfehlen in der Orientierungswoche anwesend zu sein. Hier finden die ganzen Willkommenspartys statt, über die man super einfach neue Leute kennenlernt. Ansonsten kann man sich noch in die QUT Clubs einschreiben, die gut sind um neue Leute kennenzulernen. Wobei man auch an deren Partys teilnehmen kann, ohne den Club beizutreten.

**Sonstige Tipps und Hinweise (z.B. zur Stadt, zum Land, Kontakt mit der Heimat, Transport, etc.)**

- Transport: Mit der „GO Card“ (erhältlich im 7/11) zahlt man nur ein Drittel des Preises bei den öffentlichen Verkehrsmitteln.
- Das Southbank Viertel ist der „Place to be“.
- Hotels als Unterkunft erwägen, diese bieten oft auch langzeit Wohnen an. Diese sind oft sogar günstiger als die Studentenwohnheime und top ausgestattet.
- Reist so viel ihr könnt, don't be shy & enjoy ;)

## **6. Fazit**

**Was war ihre positivste, was Ihre negativste Erfahrung?**

**Positiv:** Schwer sich hier für nur eine Sache zu entscheiden. Die neuen Freundschaften, das viele Reisen und der australische Lifestyle sind eine unschlagbare Kombination.

**Negativ:** Nach ein paar Monaten ist es leider schon wieder vorbei ;)

**Wieviel Geld pro Monat würden Sie anderen Studierenden empfehlen einzuplanen?**

Mit Miete, Essen und Freizeitaktivitäten/ Reisen: ca. 1100€. Geht natürlich auch günstiger, je nachdem wo ihr wohnt und was ihr unternehmen wollt.